

tewel.

9. Ki hu amar wajehi, hu ziwa wajaamod.
10. Adonaj hefir azat gojim, heni machschewot amim.
11. Azat adonaj leolam taamod, machschewot libo ledor wador.
12. Aschre hagoj ascher adonaj elohaw, haam bachar lenachala lo.
13. Mischamajim hibit adonaj, raa et kol bene haadam.
14. Mimchon schiwto hischgiach, el kol joschewe haarez.
15. Hajozer jachad libam, hamewin el kol maassehem.
16. En hamelech noscha beraw chajil, gibor lo jinazel beraw koach.
17. Scheker hassuss litschua, uwrow chelo lo jemalet.
18. Hine en adonaj el jereaw, lamjachalim lechassdo.
19. Lehazil mimawet nafscham, ulchajotam baraaw.
20. Nafschenu chikta ladonaj, esrenu umaginenu hu.
21. Ki wo jissmach libenu, ki weschem kodscho watachnu.
22. Jehi chassdecha adonaj alenu, kaascher jichalnu lach.

Übersetzung:

1. Jubelt, ihr Gerechten, dem Ewigen zu, den Aufrichtigen ziemt Lobgesang.
2. Dankt dem Ewigen mit der Leier, spielt ihm auf der zehnsaitigen Harfe.
3. Singt ihm ein neues Lied, spielt schön auf den Saiten mit Jubelschall!
4. Denn richtig ist das Wort des Ewigen und all Sein Werk ist voll Treue.
5. Er liebt Gerechtigkeit und Recht, die Erde ist voll der Gnade des Ewigen.
6. Durch das Wort des Ewigen ist der Himmel gemacht und durch den Hauch Seines Mundes Sein ganzes Heer.
7. Er hält das Wasser des Meeres wie eine Mauer, Er sammelt die Fluten in Kammern.
8. Die ganze Erde fürchtet den Ewigen, vor Ihm zittern alle Bewohner der Welt.
9. Denn wenn Er spricht geschieht es und wenn Er befiehlt

steht es fest da.

10. Der Ewige vereitelt den Ratschluss der Nationen und macht die Pläne der Völker zunichte.
11. Aber der Ratschluss des Ewigen besteht für immer, die Pläne Seines Herzens von Generation zu Generation.
12. Glücklich ist die Nation, dessen Gott der Ewige ist, das Volk, das Er sich zum Erbe erwählt hat.
13. Vom Himmel blickt der Ewige herab und sieht alle Menschen.
14. Von der Stätte Seines Sitzes schaut Er auf alle Bewohner der Erde.
15. Er hat ihnen allen Herz geformt und versteht deshalb auch ihr Handel.
16. Einem König hilft nicht die Größe seines Heeres, ein Held kann sich nicht durch seine große Kraft retten.
17. Trügerisch ist die Hilfe des Pferdes, denn mit all seiner Kraft kann es sich nicht retten.
18. Siehe, das Auge des Ewigen ist auf die gerichtet, die Ihn fürchten, die auf Seine Gnade hoffen,
19. dass Er uns vom Tod errette und sie am Leben erhalte, wenn sie Hunger leiden.
20. Unsere Seele wartet auf den Ewigen, Er ist unsere Hilfe und unser Schild.
21. Denn über Ihn freut sich unser Herz, auf Seinen heiligen Namen vertrauen wir.
22. Deine Gnade, Ewiger, sei über uns, denn wir hoffen auf Dich.

Quellen:

- Siddur "Schomer Israel"
- <http://beerotwomen.ru/молитвы/теилим/теилим-псалом-33/>